

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „Susannea“ vom 2. Januar 2024 17:52

Zitat von Tom123

Es ist doch nachmittags und an Wochenende viel lauter.

Nein, ich gehe nachmittags und am Wochenende auch schwimmen und das ist ein Bruchteil der Lautstärke, die wir da haben, selbst Spaßbad ist dagegen teilweise ein Paradies.

Zitat von Tom123

Für 30 min Unterricht bekomme ich zwei Schulstunden angerechnet. Dazu so gut wie keine Vor- und Nachbereitung im Vergleich zu anderen Fächern.

Das finde ich schon wieder eine dreiste Behauptung, wenn du nur zweite Kraft warst und das für einen Schwimmlehrer gar nicht beurteilen kannst.

Wir bekommen pro Schwimmgruppe eine Unterrichtsstunde abgerechnet, inzwischen noch zwei Fahrtstunden dazu.

Sind von 10:40 Uhr bis 16 Uhr durchgängig im Einsatz (denn nein, selbst eine Toilettenpause ist nicht drin, weil wir durchgängig die Aufsicht für die Kinder haben),

Und Vor- und Nachbereitung frisst bei mir doch einiges an Stunden. Die Einteilung der Gruppen, die Listen mit den Notfallnummern, die Eintragung sämtlicher Leistungen für Abzeichen, die Vorbereitung der Übungen für den Schwimmwettkampf, die Übungen, die man machen sollte und könnte, weil es nicht nach Schema f bei xy läuft oder weil K eine Schere schwimmt und und und.

Die Überlegung welche Kinder dürfen warum mit, wenn die Kollegin fehlt, welche bleiben zuhause.

Wie wird das I-Kind begleitet, kann das Kind sich alleine an- und ausziehen, wie regeln wir die Aufsicht in der Umkleidekabine usw.

Wir kommen übrigens aktuell auch auf 45-60 (neulich sogar 75, weil der nächste Bus zu spät kam) Wasserzeit, also nein, nicht so kurze Zeiten.

Achso und ja, jedes Jahr haben die nur ein Jahr schwimmen, bei und jedes Jahr ca. 80 Kinder, die müssen alle bitte auch differenziert (vom noch nie im Wasser gewesen über deutsches Schwimmabzeichen Silber) unterrichtet werden, genau wie in anderen Fächern auch.